

St. Ingbert, 11.03.2016

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Orsrates St. Ingbert-Rentrisch
vom 25.11.2015, 18:00 Uhr,
Jugendraum Rentrisch

Anwesend:

Ortsratsmitglieder

Herr Markus Anna
Herr Frank Fabian
Frau Nadine Müller
Herr Frank Roth
Frau Helga Roth
Herr Dieter Schörkl

-Vorsitzender-

Entschuldigt:

Frau Michelle Nicolaus
Herr Stefan Paulus
Frau Corinna Speck

Verwaltung

Frau Heike Dettweiler
Frau Silke White

- Schriftführerin -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Grundschule
Vorlage: VO/1471/15
- TOP 2 Entwurf des Rahmenkonzeptes für das Biosphärenreservat Bliesgau
Vorlage: VO/1386/15
- TOP 3 Sachstand Ortseingangsschilder
Vorlage: VO/1445/15
- TOP 4 Sachstand Verkehrsberuhigung Dudweiler Tal und Untere Kaiserstraße
Vorlage: VO/1446/15
- TOP 5 Sachstand Waldparkplatz am Matschspielplatz
Vorlage: VO/1447/15
- TOP 6 Dispositionsmittel des Orsrates
Vorlage: VO/1448/15
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: VO/1511/15

Der Vorsitzende eröffnet um 18 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt OV Schörkl den Antrag, den Tagesordnungspunkt <Mitteilungen und Anfragen> aufzunehmen. Die Mitglieder des Orsrates erheben hiergegen keine Einwände.

Außerdem schlägt FV Roth vor, den Tagesordnungspunkt <Sachstand Verkehrsberuhigung Dudweiler Tal> um die "Untere Kaiserstraße" zu ergänzen. Auch hier stimmen die Mitglieder des Orsrates zu.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Nutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Grundschule**

Vorlage: VO/1471/15

Beschluss:

-Übergang zur Tagesordnung-

Abstimmungsergebnis:

-Entfällt-

Protokoll:

OV Schörkl berichtet von einer ersten Mitteilung der Verwaltung über die Nutzung der Räumlichkeiten, die aber offensichtlich für die Einladung gestrichen oder vielleicht ihre Gültigkeit verloren hat.

Fortlaufend unterbreitet er seine Überlegungen. Die zwei genutzten Räume der Musikschule stünden, wenn diese umziehen, der Akademie für Hochbegabte zur Verfügung. Diese wiederum brauchen Platz um sich zu vergrößern. Auch gibt es Pläne zum 4gruppigen KiTa-Ausbau der Grundschule. In dieser Sache sind die Fördergelder bereits beantragt.

Überdies macht er sich Sorgen, was mit dem Dorffest, der Kirmes, der Ortsverwaltungsstelle geschehen wird. Der Dorfmittelpunkt wird zerstört. OV Schörkl stellt noch mehr ungeklärte Fragen in den Raum.

OM Müller bekräftigt das Gesagte von OV Schörkl. Zudem sollen die über Jahrzehnte aufgebauten Strukturen nicht zu Grunde gerichtet werden.

Nach Rückfrage von FV Roth bei der Stadtverwaltung, die Eigentümer der Schule und der Turnhalle ist, kommt eine optionale Prüfung als Flüchtlingsunterkunft nur dann in Betracht, wenn die freien bisherigen Kapazitäten nicht ausreichen oder nicht rechtzeitig fertiggestellt werden.

Ansonsten schließt sie sich den Bekundungen von OV Schörkl und OM Müller an.

Auf Nachfrage von OV Schörkl an eine Vertreterin der Akademie für Hochbegabte, bestätigt diese, dass ein Auszug ihrerseits definitiv nicht im Raum steht. Zudem ist die Stadtverwaltung unterrichtet, dass ein Mehrbedarf an Räumlichkeiten besteht.

Frau White bestätigt die bisherigen Schilderungen und erörtert die aktuellen Zahlen für das erste Quartal 2016. Gegenwärtig ist die Zahl der Flüchtlinge auf 180 Personen/Monat für St. Ingbert beziffert. Die tatsächlichen Zahlen sind bei derzeitiger Sachlage nicht absehbar.

Infolge dessen werden alle Perspektiven für eine Einquartierung in Betracht gezogen. Auch muss die Rentrischer Schule mit in die Überlegungen eingeschlossen werden. Ferner teilt sie mit, dass viele Flüchtlinge bereits in privaten Wohnbereich vermittelt sind. Insofern wird die Stadtverwaltung einen Appell an die Bevölkerung richten, leerstehenden Wohnraum zur Miete anzubieten.

In der Folge kommt Frau White auf die Musikschule zu sprechen. Diese soll zur Zentralisierung in der Ludwigschule ihren Platz finden. Zu den Räumlichkeiten der Akademie teilt sie mit, dass der Platzbedarf eruiert wird, um dann adäquate Räume anzubieten. Ferner klärt sie dem Ortsrat und die anwesenden Bürger über die weitere Vorgehensweise zur Unterbringung von Flüchtlingen auf.

OM Müller merkt an, dass für Rentrish ein wichtiger zentraler Veranstaltungsort wegfällt, wenn die Schule zur Belegung genutzt wird. Aus Erfahrungswerten weiß man wie die Örtlichkeit behandelt und verschmutzt wird. Weiterhin gibt sie zu bedenken, dass die Bewohner von Rentrish missgelaunt sind, wenn ihnen die letzte Möglichkeit genommen wird um Veranstaltungen durchzuführen. Zudem hat der Ort wenig zu bieten. Die Bewohnerschaft hat keinerlei Anlaufstellen und somit seien Konflikte vorprogrammiert.

FV Roth verdeutlicht nochmals, dass die Priorität auf den Ausbau der KiTa liegt. Hierzu will OV Schörkl wissen, wieso die Dispomittel zum KiTa-Umbau noch zur Verfügung stehen.

Nach weiterer Aussprache geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.

zu 2

Entwurf des Rahmenkonzeptes für das Biosphärenreservat Bliesgau

Vorlage: VO/1386/15

Beschluss:

Das Rahmenkonzept für das Biosphärenreservat Bliesgau soll um folgende Punkte ergänzt werden:

- **3.5 Siedlungsentwicklung**
Maßnahmenbündel: Unterstützung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung im Immobilienbereich
 - einheitliche Erfassung von Leerständen und Baulücken

- **3.1 Naturschutz und Landbewirtschaftung**
Maßnahmenbündel: Natur in Stadt und Dorf
 - Neugestaltung des Rundwanderweges beim Wasserlehrpfad Rentrisch

- **3.4 Bildung für nachhaltige Entwicklung**
 - Neubau der Kindertagesstätte in Rentrisch

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig dafür-

Protokoll:

Ohne große Aussprache lässt der Vorsitzende über den Vorschlag von FV Roth abstimmen.

zu 3

Sachstand Ortseingangsschilder

Vorlage: VO/1445/15

Beschluss:

-Übergang zur Tagesordnung-

Abstimmungsergebnis:

-Entfällt-

Protokoll:

OV Schörkl teilt mit, dass die Vergabe an die Firmen Kempf und Jakobs erteilt ist.

Weiterhin ist er darüber verärgert, dass obwohl der Ortsrat drei Angebote eingeholt hat, noch ein weiteres Vergleichsangebot eingeholt und geprüft werden musste.

OM Müller erhält von Fa. Kempf einen Maßplan für die Fundamente, der zur Auftragserteilung an den städtischen Bauhof weitergeleitet werden soll.

Des Weiteren ist sich der Ortsrat über die Farbgestaltung der Ziegel und den Anstrich des Holzes einig.

Einigung besteht auch über die Aufstellplätze der Schilder:

- auf dem Dreieck von St. Ingbert kommend

- in Höhe Bahnhof aus Blecherdell kommend an der alten Bushaltestelle an der Straßenkennzeichnung
 - evtl. besteht die Möglichkeit den alten Aufsteller durch das neue Ortseingangsschild zu ersetzen

zu 4

Sachstand Verkehrsberuhigung Dudweiler Tal und Untere

Kaiserstraße

Vorlage: VO/1446/15

Beschluss:

-Übergang zur Tagesordnung-

Abstimmungsergebnis:

-Entfällt-

Protokoll:

OV Schörkl teilt mit, dass alle Ortsvorsteher den kompletten Bericht von der Verwaltung übermittelt bekommen haben um sich ein umfassendes Bild über die Zusammenhänge und die Rahmenbedingungen verschaffen zu können.

Herr Scheurer ist gerne bereit, die Ergebnisse stadtteilbezogen zu filtern und auf Wunsch in einer der nächsten Ortsratssitzungen zu berichten. Zudem bittet er zu berücksichtigen, dass die stadtteilbezogene Aufarbeitung der Daten eine gewisse Vorlaufzeit benötigt.

Da keine Fragen bestehen, geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.

zu 5

Sachstand Waldparkplatz am Matschspielplatz

Vorlage: VO/1447/15

Beschluss:

-Übergang zur Tagesordnung-

Abstimmungsergebnis:

-Entfällt-

Protokoll:

OV Schörkl ist der Auffassung, dass der Spielplatz illegal gebaut wurde. Außerdem kritisiert er, weil bei der Ortsbegehung nicht darauf hingewiesen wurde, dass sich die besagte Fläche im Landschafts- sowie im Wasserschutzgebiet befindet. Weiterhin merkt er an, dass seitens der Stadtverwaltung keine Notwendigkeit und keine Veranlassung besteht, öffentliche Parkplätze anzulegen.

Die Verwaltung macht den Vorschlag, im Bereich des Wendeplatzes durch Einbeziehung des angrenzenden Grundstückes (Flurstück 1/1), das dem Landesforst gehört, ein Stellplatzangebot zu generieren.

OM Müller moniert, dass nach vielen Bemühungen des Orsrates (Ortstermine, Begehungen, selbsterstellte Pläne) seitens der Stadtverwaltung immer wieder Stolpersteine in den Weg gelegt werden.

Kritik übt OM Roth daran, dass der/die Verfasser/in von Stellungnahmen und Tischvorlagen an den Ortsrat namentlich nicht benannt ist.

Ohne größere Beratschlagung und mit der Kenntnis Förster Marschall für die nächste Sitzung nochmals einzuladen, geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.

zu 6

Dispositionsmittel des Orsrates

Vorlage: VO/1448/15

Beschluss:

-Übergang zur Tagesordnung-

Abstimmungsergebnis:

-Entfällt-

Protokoll:

OV Schörkl teilt mit, dass er am 02.07.2015 die Mitteilung über die Listenerstellung zur Dispomittelübertragung bekommen hat und diese Herrn Oberbürgermeister zur Genehmigung vorgelegt werden.

Des Weiteren merkt er noch an, dass die Zuschüsse an die Kultur und Jugendpflege treibenden Vereine offensichtlich noch nicht ausgezahlt worden sind.

FV Roth moniert die komplexen Ansätze bzgl. des Dorffestes und sonstiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Dies soll nach Stadtteilen getrennt aufgelistet werden.

Nach Meinung von OM Müller hat es den Anschein, dass für dieses Jahr so gut wie nichts verwirklicht worden ist.

OV Schörkl merkt an, dass für die Bewirtschaftung der Straßen Gelder verausgabt sind, aber an den in Stand zu setzenden Straßen nichts ersichtlich ist. Weiterhin möchte der Vorsitzende wissen, wann die Prioritätenliste abgearbeitet wird und wo die Mittel für den Zunftbaum geblieben sind. Auch bittet er die beiden Stadtratsmitglieder Roth und Müller wegen der Umbaumaßnahme, Grundschule zur Kita, am Ball zu bleiben.

Überdies ist FV Roth der Meinung, die stadtteilbezogene Liste ist sehr missverständlich.

OV Schörkl informiert, dass er sich über die verschiedenen Varianten einer mobilen Rampe kundig gemacht hat. Basis für die Anschaffung ist jedoch die Übertragung der Haushaltsansätze aus 2015.

Sodann geht der Ortsrat zur Tagesordnung über.

zu 7

Mitteilungen und Anfragen

Vorlage: VO/1511/15

1. Der Vorsitzende erinnert an den Jahresabschluss der Räte am 17.Dezember 2015 im Kuppelsaal.
2. OV Schörkl fordert die Restmittelübertragung aus 2015.
3. OM Roth wiederholt abermals, dass aus den Mitteilungen, Stellungnahmen und Tischvorlagen für den Ortsrat nicht hervorgeht, wer der Verfasser und Ansprechpartner ist.
4. Nochmals macht FV Roth die Verwaltung darauf aufmerksam, dass die Ladezone vor der geschlossenen Metzgerei Schwarz immer noch nicht entfernt wurde.
5. Auch möchte Frau Roth den Sachstand angesichts der Lärmschutzwand entlang der Bahnlinie wissen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Dieter Schörkl

Heike Dettweiler

CDU-Ortsratsfraktion

SPD-Ortsratsfraktion